

SYNOPTISCHE TABELLE ÜBER DIE PRÄZISIERUNG DER REBBAUANORDNUNG EINES JEDEN SEKTORS - GEMEINDE STALDEN

Für umfangreichere Einzelheiten, ist der Beschrieb eines jeden einzelnen Sektors zu konsultieren

REBBAUSEKTOREN MIT DEN HAUPTSÄCHLICHSTEN LOKAL ODER KATASTERNAMEN									
Fällach	Bleiti	Brüch - Brandegge	Brüche - Egga	Brüche	Kuontschi	Mühr	Dorfkem - hinter dem Biel - Grechi - Müllbach - Strich -	Ackersand - Rohrbach -	Pflanzetta
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
0.252	1.187	0.180	0.478	0.487	1.760	1.704	0.769	0.410	0.055
(Reifeperiode mehr als 10 Tage vor dem Chasselas)									
<b>Frühreif bis sehr frühreif</b>									
Gewürztraminer									
Müller - Thurgau (R x S)									
Johanniter (f bis 1)									
(Reifeperiode 5 Tage vor oder nach dem Chasselas)									
<b>Rebsorten der ersten Epoche 1. bis 2.</b>									
Chardonnay									
Chasselas									
Lafnetscha									
Muskat (1 bis 2)									
Malvoisie (Pinot gris)									
Savagnin blanc Heida (1 bis 2)									
Sylvaner-Gros Rhin (1 bis 2)									
(Reifeperiode 5 bis 15 Tage nach dem Chasselas)									
<b>Rebsorten der zweiten Epoche 2. bis 3.</b>									
Gwäss (2 bis 3)									
Humagne blanc									
Resi									
Riesling									
(Reifeperiode 15 bis 30 Tage nach dem Chasselas)									
<b>Rebsorten der dritten Epoche</b>									
Qualitätsklassen der Rebsorten laut der Verordnung über den Rebbaubau und den Wein vom 17. März 2004 - mit den Änderungen vom 20. Juni 2007									
Grand Cru Rebsorte									
Angepasste Rebsorte									
Erlaubte Rebsorte									
Schlecht angepasste Rebsorte									
Verbotene Rebsorte									

Besonders gut dem Sektor oder Teilsektor angepasste Rebsorte die es erlaubt einen Wein von grossen Qualität zu produzieren (Typizität des Terroirs)  
 Rebsorte die dafür bürgt eine sehr guten Wein aus diesem Sektor zu produzieren  
 Rebsorte dies es erlaubt einen guten Wein zu gewinnen, ein tiefere Studie ist jedoch angebracht  
 Rebsorte, bei der die Qualität des Weins mittelmässig ist. Beim nächsten Wiederaufbau ist eine andere Rebsorte anzupflanzen

Rebsorte, bei der die Qualität des Weines in diesem Sektor ungenügend ist und welche für die Erzeugung von AOC-Weinen verboten werden kann

VV	GC
VV	
V	
X	
XX	

SYNOPTISCHE TABELLE ÜBER DIE PRIORITÄT DER REBBAUANORDNUNG EINES JEDEN WEINSEKTORS - GEMEINDE STALDEN

Für umfangreichere Einzelheiten, ist der Beschrieb eines jeden einzelnen Sektors zu konsultieren

REBBAUSEKTOREN MIT DEN HAUPTSÄCHLICHSTEN LOKAL ODER KATASTERNAMEN									
Fällach	Bieliti	Brüch - Brandegge	Brüche - Egga	Brüche	Kuontschi	Mühr	Dorf kern - hinter dem Biel - Grechi - Millbach - Strich -	Ackersand - Rohrbach -	Pflanzetta
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
0.149	1.107	0.154	0.700	0.689	2.360	1.418	0.322	0.147	0.095
(Reifeperiode mehr als 10 Tage vor dem Chasselas)									
<b>Frühreif bis sehr frühreif</b>									
Garanoir									
	V						V		
Léon Millot (sehr f bis f)									
							V		
<b>Rebsorten der ersten Epoche 1. bis 2.</b>									
(Reifeperiode 5 Tage vor oder nach dem Chasselas)									
Gaiotta									
			V						
Gamaret									
	V	V	V		V	V			
Gamay									
	V	V	V	V	V	V	V	V	
Pinot noir									
	V	V	V	V	V	V	V	V	V
<b>Rebsorten der zweiten Epoche 2. bis 3.</b>									
(Reifeperiode 5 bis 15 Tage nach dem Chasselas)									
Eyhölzer Rötler									
		X						X	
Merlot									
	V								
<b>Rebsorten der dritten Epoche</b>									
(Reifeperiode 15 bis 30 Tage nach dem Chasselas)									
Cornalin du Valais									
		X		V	V	V		X	
Humagne rouge									
	V	X			X	V		X	
<b>Qualitätsklassen der Rebsorten laut der Verordnung über den Rebbau und den Wein vom 17. März 2004 - mit den Änderungen vom 20. Juni 2007</b>									
Grand Cru Rebsorte	V	V	GC						
Angepasste Rebsorte	V	V							
Erlaubte Rebsorte	V								
Schlecht angepasste Rebsorte	X								
Verbotene Rebsorte	X	X							

Besonders gut dem Sektor oder Teilsektor angepasste Rebsorte die es erlaubt einen Wein von grossen Qualität zu produzieren (Typizität des Terroirs)  
 Rebsorte die dafür bürgt eine sehr guten Wein aus diesem Sektor zu produzieren  
 Rebsorte die es erlaubt einen guten Wein zu gewinnen, ein tiefere Studie ist jedoch angebracht  
 Rebsorte, bei der die Qualität des Weins mittelmässig ist. Beim nächsten Wiederaufbau ist eine andere Rebsorte anzupflanzen  
 Rebsorte, bei der die Qualität des Weines in diesem Sektor ungenügend ist und welche für die Erzeugung von AOC-Weinen verboten werden kann